

Schule wie früher



**Wie war Schule vor 100 Jahren? Das kannst du in einem Schulmuseum herausfinden.
Dort erfährst du, wie Kinder früher gelernt haben.**

So ein Schulmuseum befindet sich in Michelstetten in Niederösterreich. Es ist in einer alten Volksschule untergebracht. Heute ist diese Schule ein Museum. Das Museum zeigt, wie sich Schule im Lauf der Zeit verändert hat. Im Jahr 1774 führte Maria Theresia die Schulpflicht ein. Seitdem müssen Kinder in Österreich zur Schule gehen.

In der Michelstettner Schule gibt es fünf alte Klassenzimmer. Darin stehen Schulbänke, Landkarten und viele andere Gegenstände. Insgesamt gibt es im Museum rund 3000 Ausstellungsstücke! Darunter sind zum Beispiel Schiefertafeln und Griffel, mit denen die Kinder früher geschrieben haben. Willst du das auch einmal ausprobieren? Dann setz dich auf die alten Bänke und versuch, selbst damit zu schreiben!

Lies den Text noch einmal genau und beantworte diese Fragen:



1. In welchem Bundesland befindet sich das Schulmuseum Michelstetten?

2. Womit schrieben die Kinder früher auf Schiefertafeln?

3. Welche wichtige Neuerung führte Maria Theresia für die Kinder in Österreich ein?



Was heißt das?



Maria Theresia (1717–1780):

Erzherzogin von Österreich

Schulpflicht: Pflicht,
die Schule zu besuchen

Schiefertafel: Tafel aus Stein

Griffel: Stift zum Schreiben
auf einer Schiefertafel

